

# RS OGH 2015/8/27 9ObA92/15t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.08.2015

## Norm

ArbVG §3 Abs1

1. ArbVG § 3 heute
2. ArbVG § 3 gültig ab 01.07.1974

## Rechtssatz

Eine kollektivvertragliche Festlegung von Mindestentgelten in Euro ist als Geldzahlungsgebot zu verstehen, wenn der Kollektivvertrag keine Durchbrechung vorsieht. Das Geldzahlungsgebot kann vor dem Hintergrund der ihm innewohnenden Dispositionsfreiheit des Arbeitnehmers über den Mindestlohn nicht durch in den Augen des Arbeitgebers (oder Arbeitnehmers) noch so günstige Sachbezüge umgangen werden.

## Entscheidungstexte

- RS0130286"→9 ObA 92/15t  
Entscheidungstext OGH 27.08.2015 9 ObA 92/15t  
Beisatz: Hier: Kollektivvertrag für Handelsangestellte. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130286

## Im RIS seit

29.10.2015

## Zuletzt aktualisiert am

29.10.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)